



Definition

- Der Cup wird jährlich zwischen den Sektionen Men's und Senioren ausgetragen.
- Teilnahmeberechtigung gemäss Sektionszugehörigkeit.
- Der Wettkampf findet jährlich an einem Tag statt und wird über 27 Loch ausgetragen.
- Die Captains der Sektionen wechseln sich in der Organisation des Anlasses jährlich ab.

Modus

A – Loch 1-9: 9 Loch Scramble (2-er Teams), 6 Partien nach Matchplay, Teamwert $0.6 \cdot (0.8 \cdot \text{tieferes Hcp} + 0.2 \cdot \text{höheres Hcp})$, volle Hcp-Differenz als Vorgabe, Abschlag weiss. Sieger jeder Partie erhält einen Punkt.

B – Loch 10-18: 9 Loch Four Ball spezial (2-er Teams), 6 Partien nach Matchplay, pro Loch zählt Summe der Nettopunkte beider Teamspieler, Abschlag gelb. Sieger jeder Partie erhält einen Punkt.

C – 9 Loch Einzelmatchplay, 12 Partien, volle Hcp-Differenz als Vorgabe, Abschlag gelb. Sieger jeder Partie erhält einen Punkt.

Teambildung und Auslosung

- Jedes Team stellt 12 Spieler und bestimmt einen Ryder Cup Captain.
- Die Ryder Cup Captains bilden 2-er Teams für die Modi A & B. Teamzusammensetzungen für A und B bleiben gleich.
- Für die Auslosung C werden die Mannschaften in 2 Gruppen aufgeteilt. Die besten 6 Hcp-Spieler bilden die Gruppe Frontrunners, die restlichen 6 Spieler bilden die Gruppe Backrunners. Die beiden Gruppen werden den jeweiligen analogen Gruppen des Gegners zugelost.
- Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor dem Turnier.
- Die einzelnen Begegnungen werden durch die beiden Ryder Cup Captains zugelost.
- Nach Spielbeginn dürfen keine Spieler ausgewechselt werden. Ausnahmen müssten durch beide Captains gutgeheissen werden. Kann ein angemeldeter Spieler kurzfristig nicht mitspielen, besteht die Möglichkeit diesen durch einen neuen Spieler auszutauschen. Der Ersatzspieler nimmt die

Position im Tableau des abwesenden Spieler ein und die Vorgabe des Ersatzspielers wird für die einzelnen Spiele genommen.

Preis

- Die Siegermannschaft erhält einen Wanderpokal.
- Bei unentschiedenem Resultat bleibt der Sieger des vergangenen Jahres im Besitz des Wanderpokals.
- Die Verlierer ehren die Siegermannschaft mit einem Apéro im Anschluss an den gemeinsamen Wettkampf. Bei Gleichstand geht dieser zu Lasten des Organizers.

Organisation

- Die Organisation des Anlasses wechselt jährlich, in ungeraden Jahren zeichnen die Senioren und in geraden Jahren die Men verantwortlich. Der Organisator legt auch den zeitlichen Ablauf und das Nenngeld fest, er organisiert Verpflegung und Essen.
- Programm: Parallelstart für A & B auf Loch 1 & 10, mit Zwischenverpflegung anschliessend Mittagspause mit Imbiss gefolgt von C. Im Anschluss findet ein gemeinsames Abendessen statt. Der Organisator kommt für dieses nasse Gedeck auf.

Gams, 25.7.2016

Die Captains

Philipp Kuster, Men's und Albert Böni, Senioren

Dieses Papier ersetzt das Reglement vom 5.2.2015